

„Botschafter“

Neu am Markt. Für Philatelisten existiert ein neues Objekt der Begierde: die Briefmarke „Historische Altstadt von Salzburg“.

SALZBURG (vips). Weltweit gibt es 850 Weltkulturerbe-Stätten – Salzburg gehört dazu. „Und wir sind stolz darauf“, gab Bürgermeister Heinz Schaden (SPÖ) Freitag der Vorwoche anlässlich der Präsentation einer neuen Sonderbriefmarke ein Bekenntnis ab.

Schließlich handelt es sich bei dem „Neuling“ um kein beliebiges Exemplar. Der klingende Name der Briefmarke lautet „Historische Altstadt von Salzburg“ und sie stammt aus der Serie „Weltkulturerbe Unesco“. Sie hat einen Nennwert von 1,00 Euro und eine Auflage von 250.000 Stück. Der Entwurf für ihr Erscheinungsbild stammt von Peter Sinaweil, der Stich von Prof. Wolfgang Seidel.

„Diese Sondermarke erinnert eindrucksvoll an die Erhebung unserer Altstadt zum Weltkulturerbe im Dezember 1996. Ich danke der Post für dieses außergewöhnlich schöne Stück, mit dem Salzburgs Bedeutung als Unesco-Welterbestadt weiter unterstrichen wird“, sagte Bürgermeister Schaden, der gemeinsam mit Thomas Rieger von der Österreichischen Post, das gute



für Weltkulturerbe

Stück präsentierte. Anlässlich der Vorstellung war – wie damals beim Festakt zur Ernennung – auch die Bürgergarde stolz in Uniform angetreten.

Im Anschluss daran eröffnete Hausherr Schaden das Sonderpostamt im Erdgeschoss des Schlosses Mirabell, wo er gleich dem ersten Brief mit neuer 1-Euro-Sondermarke „Historische Altstadt von Salzburg“ einen Ersttags-Sonder-

stempel aufdrückte. Der darauf folgende Ansturm am Schalter war groß, auch Touristen mischten sich unter die Philatelisten und erwarben etliche der Salzburger Kostbarkeiten als Andenken.

Großes Interesse fanden auch die beiden Ausstellungen „Salzburg – eine Stadt stellt sich vor“ und „Auf Salzburger Straßen und Gassen mit Briefmarken unterwegs“ der Eisen-

bahner-Philatelisten, die im Sonderpostamt zu sehen waren.

Die Serie „Weltkulturerbe Unesco“ wurde im Jahre 1999 gestartet und umfasst bereits Schloss Schönbrunn, Hallstatt, Semmeringbahn, Neusiedlersee Wachau, Graz und nun Salzburg. Im Herbst bildet Wien den Abschluss dieser Serie.

Die Marke ist in allen Postfilialen sowie im Philatelie-Shop in der Linzergasse erhältlich.



So sieht sie aus, die neue Sonderbriefmarke. Im linken Bild: Bürgermeister Heinz Schaden bei der Präsentation.

Bilder: POST/INFO-Z/WILD& TEAM